

Götter und Menschen bei den Griechen

Die griechischen Götter



① Persephone ② Hermes ③ Aphrodite ④ Ares ⑤ Demeter ⑥ Hephaistos ⑦ Hera ⑧ Poseidon ⑨ Athene ⑩ Zeus ⑪ Artemis ⑫ Apollon

Dieses Relief von einem griechischen Tempel in Süditalien stellt eine Prozession der **olympischen Götterfamilie** dar. Die Rekonstruktion der abgebrochenen Teile ist angedeutet. Der ganze Stein war ursprünglich bunt bemalt, was du gleichfalls versuchen kannst. Die Göttergestalten wirken besonders plastisch, wenn du nur den Hintergrund in einer kräftigen Farbe (z. B.

blau) färbst. Die einzelnen Götter erkennst du – genauso wie die Zeitgenossen – an der **Kleidung** und den **Abzeichen** (z. B. Helm, Dreizack, Ähre). In die **Stammtafel** unten sollst du den **Namen** der jeweiligen Gottheit eintragen. Notiere daneben, für welchen Bereich sie zuständig ist und woran man sie erkennt.

Stammtafel der olympischen Götter

Kronos

① <u>Persephone</u> (Ackerbau u. Fruchtbarkeit)	② <u>Hermes</u> (Handel u. Gewerbe)	③ <u>Aphrodite</u> (Schönheit)	④ <u>Ares</u> (Krieg)	⑤ <u>Demeter</u> (Getreide)		
⑥ <u>Hephaistos</u> (Handwerk)	⑦ <u>Hera</u> (Haus)	⑧ <u>Poseidon</u> (Meer)	⑨ <u>Athene</u> (Wissenschaft)	⑩ <u>Zeus</u> (Herrschaft)	⑪ <u>Artemis</u> (Jagd)	⑫ <u>Apollon</u> (Kunst)

Das Verhältnis zwischen Menschen und Göttern

Der Mythos von Prometheus:

Prometheus stammte vom alten Göttergeschlecht der Titanen ab. Er war schlau und konnte Zeus zum Freund gewinnen. Aus Lehm schuf er Menschen, brachte ihnen das Feuer und lehrte sie alle Künste und Wissenschaften.

Eine Tages gab es Streit darüber, welchen Teil des Opferstieres die Götter erhalten sollten und welchen Teil die Menschen selber essen durften. Prometheus wurde zum Schiedsrichter bestellt. Da machte er aus der Haut des Opferstieres zwei Säcke. In den größeren steckte er die Knochen und das Fett, in den kleineren aber das Fleisch. Zeus wählte als erster den Anteil der Götter und nahm natürlich den größeren Haufen. Als er sah, dass der listige Prometheus ihn mit den minderwertigen Stücken betrogen hatte, wurde er sehr zornig und entzog den Menschen das Feuer. Prometheus entwendete es jedoch und brachte das Feuer erneut auf die Erde. Zur Strafe ließ in Zeus an einen Felsen schmieden, wo ihn ein Adler peinigte. Erst lange Zeit später wurde Prometheus durch den Helden Herakles von seinen Leiden erlöst.

Das Verhältnis zwischen Menschen und Göttern im antiken Griechenland kannst du auch daran erkennen, dass die Griechen – anders als die Orientalen – aufrecht standen, wenn sie beteten oder opferten.

Wie unterscheiden sich die **griechischen** von den **ägyptischen** Göttern? Beschreibe das Verhältnis zwischen Menschen und Göttern in Griechenland.

Die Griechen stellten sich

ihre Götter fast wie Menschen

vor, mit Fehlern und Schwächen.

Sie mischten sich in

die Streitigkeiten der Menschen

ein und waren längst

nicht so fern und entrückt

wie die ägyptischen Götter.